

## **Inhalt:**

1. Die Grundschule Lichtenberg

2. Funktion des Beratungskonzepts

3. Grundlagen der Beratung

3.1. Beratung in der Schule

3.2. Personen schulinterner Beratung

3.3. Grundsätze der Beratung

3.4. Die Beratungslehrkraft

3.5. Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und Informationsbeschaffung

4. Anhang

**4.1.**Wichtige Adressen

## **1. Die Grundschule Lichtenberg (Stand 01/2014)**

Die Grundschule Lichtenberg ist eine zwei- bis dreizügige Schule mit der Außenstelle in Lesse.

Zum Kollegium gehören 16 Kolleginnen und Kollegen, 2 FörderschullehrerInnen, 9 päd. Mitarbeiter, von denen zurzeit 3 als Vertretungs- und 6 als Betreuungskräfte eingesetzt sind. Für zwei Tage in der Woche ist das Büro mit einer Sekretärin besetzt; zudem verfügt die Schule über einen Hausmeister.

Seit dem 01.08.2012 ist die Stelle der Rektorin mit Frau Petra Binder besetzt und zum 1.8.2013 übernahm Frau Petra Harms das Amt der Konrektorin.

Die Grundschule besuchen zurzeit ca. 230 Schüler aus unterschiedlichen Herkunftsländern.

Am Nachmittag besuchen einige Schüler und Schülerinnen die Nachmittagsbetreuung im nahegelegenen Hort „Chillhouse“.

Die Grundschule Lichtenberg hat eine Vielzahl von Kontakten zu außerschulischen Partnern und Einrichtungen aufgebaut.

Ein wichtiges Anliegen der Grundschule ist es, eine gute Kommunikation zwischen Elternhaus, Schule und weiteren Einrichtungen des Stadtteils zu schaffen (z.B. Kirchenarbeit, Mitglied im Begabtenverbund, Kinderuniversität).

Ebenso besteht zu den ortsansässigen Kindertagesstätten durch die Einrichtung des Brückenjahres und der Vorschulischen Sprachförderung ein enger Kontakt.

Das vorliegende Beratungskonzept berücksichtigt die schulinternen Gegeben- und Besonderheiten und gibt zudem einen perspektivischen Ausblick der angestrebten Beratungsschwerpunkte in naher Zukunft.

## **2. Funktion des Beratungskonzepts**

In diesem schuleigenen Konzept sollen die Beratungserfordernisse und Aufgaben der Lehrer und Lehrerinnen sowie der Beratungslehrerin unserer Schule beschrieben werden.

Es hat die Funktion die vielen vorhandenen Einzelaktivitäten der Schule darzustellen, zu strukturieren, zu koordinieren, Schwerpunkte zu setzen, Beratung zu optimieren und zu erweitern.

Das Beratungskonzept will dazu beitragen, die Qualität der schulischen Arbeit zu sichern und zu fördern, insbesondere die Beratungskultur als Teil der Schulkultur zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Beratung wird verstanden als ein selbstverständlicher und unverzichtbarer Bestandteil des Schullebens und als ein zentrales Qualitätsmerkmal für eine gute Schule.

### **3. Grundlagen der Beratung**

#### **3.1. Beratung in der Schule**

##### **„Gemeinsam Brücken bauen“ (Leitsatz der GS Lichtenberg)**

Nach diesem Leitsatz versucht das Kollegium unserer Schule ein schulinternes Beratungskonzept umzusetzen. Beratung in der Schule findet auf vielfältige Weise statt.

Die Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer sowie die päd. Mitarbeiter sind Gesprächspartner untereinander, für die Schüler und deren Eltern. Dabei sind sie gefordert, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu begleiten, Probleme zu erkennen und anzusprechen, Orientierungshilfen zu geben oder Konflikte zu bearbeiten. Beratung erfolgt zudem in Kooperation mit zahlreichen außerschulischen Institutionen. Möglichkeiten der internen Beratung von Kollegen und Kolleginnen wird derzeit in der Regel durch die Schulleitung sowie der Beratungslehrerin geleistet.

Zur Stärkung ihrer beruflichen Handlungskompetenz soll in absehbarer Zeit eine schulinterne Beratung für alle Kollegen auf freiwilliger Basis eingerichtet werden.

#### **3.2. Personen schulinterner Beratung**

- Schulleitung
- Beratungslehrerin
- Klassenlehrkräfte
- Fachlehrkräfte
- Förderschullehrkräfte
- mobiler sonderpädagogischer Dienst
- Vorschulische Beratung
- Personalrat

Die **Schulleitung** unterstützt und berät alle an der Schule beteiligten Personengruppen und stellt personelle, räumliche und sachliche Voraussetzungen für ein beratungs- und Unterstützungssystem an der Schule sicher.

Die **Beratungslehrkraft** ist an der Schule eine präsenste Ansprechpartnerin für alle Schüler, Schülerinnen, Eltern, Lehrkräfte, Betreuungskräfte und Schulleitung. Sie hat eine entsprechende Ausbildung absolviert und kann bei schulischen und persönlichen Problemen angesprochen werden.

Die Beratungslehrkraft hält sich konsequent an die Leitlinien der Beratung: Freiwilligkeit , Vertraulichkeit, Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit.

**Klassenlehrkräfte** sind klassenbezogen **die ersten Ansprechpartner** für alle Beteiligten. Sie beraten Schüler, Eltern und andere Erziehungsberechtigte im Bereich von Erziehung und Unterricht im Rahmen der Klassengemeinschaft. Spezifische Beratungsgespräche zur Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit einzelner Schüler der Klasse mit den Eltern kommen hinzu. Im Rahmen des Schullebens schließt dies die Unterstützung und Beratung einzelner Schüler der Klasse ein. Die Klassenlehrkräfte übernehmen auch Gespräche mit therapeutischen Einrichtungen oder bei Bedarf mit Nachhilfestellen in Bezug auf die Lernentwicklung und das Sozial- und Arbeitsverhalten. Sie arbeiten auch an Förderplänen, Lernentwicklungsberichten und Nachteilsausgleichen mit.

Große Bedeutung kommt in der vierten Klasse den Beratungsgesprächen hinsichtlich der Schullaufbahneempfehlungen zu; dazu werden Schüler und Eltern zwei- bis dreimal in einem Schuljahr von der Klassenleitung eingeladen.

Die **Fachlehrkräfte** beraten Schüler und Schülerinnen und deren Eltern in Fragen von Erziehung und Unterricht eines Faches.

**FörderschullehrerInnen** arbeiten im Rahmen der Kooperation mit der Förderschule unterstützend und beratend im Unterricht mit.

**Der mobile sonderpädagogischer Dienst** unterstützt und berät Lehrkräfte und Eltern der betreffenden Kinder bei gravierenden Lern- und Leistungsproblemen, gravierende sozial-emotionalen Auffälligkeiten und bei Verdacht auf sonderpädagogischem Förderbedarf

Die **vorschulische Beratung** findet in enger Kooperation mit den örtlichen Kindergärten (Lesse und Lichtenberg) im Rahmen der Sprachkompetenzüberprüfung und der Schulreifeuntersuchung statt. Bei Elternabenden in den Kindertagesstätten haben die Eltern, Erzieherinnen und zukünftigen Klassenlehrkräften Gelegenheit zu Gesprächen.

Der **Personalrat** berät und unterstützt die Lehrkräfte an der Schule bei dienstlichen Problemen.

### 3.3 Grundsätze der Beratung

Wirksame Beratung ist auf die Zusammenarbeit aller Beteiligten angewiesen und beruht auf den vier Grundpfeilern für den Beratungsprozess.

- Freiwilligkeit
- Vertraulichkeit
- Unabhängigkeit
- Verantwortlichkeit

Dabei gilt grundsätzlich, dass der Ratsuchende das Ziel bestimmt und auch die Wege dieses zu erreichen. Der Beratende ist dabei Prozessbegleiter; auf keinen Fall Entscheidungs- oder Kontrollinstanz.

### 3.4. Die Beratungslehrkraft

Die Beratungslehrerin wird generell als unabhängige Institution und feste Ansprechpartnerin bei Problemen von Schülern, Eltern und Kollegen in Anspruch genommen. Das Angebot der Beratung richtet sich an Schüler, deren Eltern und Kollegen, die sich in Ruhe über Schwierigkeiten oder Probleme unterhalten möchten. Dabei kann der Bereich des Unterstützungsbedarfs sehr vielfältig sein:

- Konzentrationsprobleme
- Verhaltensauffälligkeiten
- Lernmethoden
- Leistungsdefizite
- Schullaufbahneempfehlungen
- Versetzung und Übergänge
- Hochbegabung
- individuelle Lernförderung
- Zusammensetzung der Klassen
- soziale Konflikte
- persönliche Probleme

Beratung bedeutet dabei nicht, dass Ratschläge gegeben und schnelle Lösungen gegeben werden können, sondern es geht um eine sorgfältige Bestandsaufnahme des Problems und die gemeinsame Suche nach Bewältigungsmöglichkeiten. In den Gesprächen kann sich auch herausstellen, dass die Hilfe der Schule nicht ausreicht und ein Kontakt zu Fachleuten hergestellt werden sollte. Die Hilfe und Unterstützung der Beratungslehrerin kann auch in diesem Fall erbeten werden. Die Beratung ist freiwillig in Anspruch zu nehmen und alles, was besprochen wird, ist absolut vertraulich. Die Beratung hat das Ziel (direkt oder indirekt) Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, kritische Reflexion und Kommunikationsfähigkeit zu fördern.

Beratung findet in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung statt; sie ist überdies abhängig von einem vertrauensvoll-offenen und respektvoll-toleranten Umgang und somit Gestaltungselement einer „menschlichen“ Schule.

Seit dem Schuljahr 2015 wird von der BL ein Aufmerksamkeitstraining für Schüler mit Konzentrationsschwierigkeiten des 2. Jahrgangs angeboten. Dabei sollen Herangehensweisen an Aufgaben geübt werden, aber auch Strategien zum besseren „Aufpassen“ und „Zuhören“ vermittelt werden.

### **3.5 Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und Informationsbeschaffung (siehe: Gesprächsleitfaden)**

- Telefongespräche
- Einzeltermine
- Elternsprechtage
- Elternabende
- Informationsveranstaltungen zur Schulanmeldung, Schullaufbahneempfehlung und Erziehungsfragen
- homepage der Schule
- Email-Kontakt
- Sprechstunde mit Voranmeldung

Die Kompetenzbereiche an der Grundschule Lichtenberg sind allen MitarbeiterInnen bekannt, so dass bei auftretenden Schwierigkeiten sofort gehandelt und/oder weitervermittelt werden kann, um möglichst schnell problemnahe und praxisgerechte Lösungen zu entwickeln.

## **Das Beratungsnetzwerk der Grundschule Lichtenberg – ein Leitfaden für Eltern und Lehrkräfte-**

Liebe Eltern,

zum Gelingen schulischer Bildung trägt vieles bei. Manchmal kommt es in der Entwicklung eines Kindes zu Problemen im Lernen oder im Verhalten.

Unsere Schule legt großen Wert darauf, Sie und Ihr Kind in solch einem Fall durch ein professionelles Beratungsangebot zu unterstützen.

*Dabei ist dieser Leitfaden als Hilfe zu einem erfolgreichen Gespräch gedacht.*

### **Der Lehrer als erster Ansprechpartner**

Der Klassen- oder Fachlehrer kennt Ihr Kind am besten. Bitte wenden Sie sich bei Problemen als Erstes an ihn. Er empfiehlt Fördermöglichkeiten und informiert Sie über weitere Schritte, falls eine Beratungsfachkraft hinzugezogen werden soll. Für eine Kontaktaufnahme ist eine telefonische Terminabsprache oder eine Absprache per Email ([name@gs-lichtenberg.de](mailto:name@gs-lichtenberg.de)) am sinnvollsten. Bitte vermeiden Sie Kurzgespräche zwischen Tür-und-Angel oder vor und während des Unterrichts. Damit ein Gespräch lösungsorientiert gelingen soll, brauchen beide Gesprächspartner eine ruhige Umgebung.

### **Die Beratungslehrkraft**

Die Beratungslehrkraft berät Sie vor allem bei allgemeinen und speziellen Fragen rund um das Lernen z.B. bei Problemen im Arbeitsverhalten, bei plötzlichem Leistungsabfall oder bei Konflikten.

Beratungslehrerin an unserer Schule ist Gabriele Krüger.

Kontaktaufnahme für eine Terminabsprache bitte per Email:

[krueger@gs-lichtenberg.de](mailto:krueger@gs-lichtenberg.de)

**Wichtig!** Die Gespräche mit den Beratungsfachkräften finden unter Wahrung der Schweigepflicht statt.

### **Schulpsychologische Beratung**

Der Schulpsychologe führt eine vertiefte Diagnostik bei Lern-, Leistungs- und Verhaltensproblemen durch, u.a. bei Lese- und Rechtschreibproblemen und bei besonderen Förderbedürfnissen und Begabungen. Er ist Ansprechpartner bei Problemen der Motivation, Angst, Persönlichkeitskrisen, ADHS, Konflikten und Verhaltensauffälligkeiten oder Gewalt.

Termine vereinbaren Sie bitte über die Servicestelle der Nds.

Landesschulbehörde Braunschweig; Telefon 0531-484-3333 oder [service-bs@nlschb.niedersachsen.de](mailto:service-bs@nlschb.niedersachsen.de)

Uns liegt sehr viel an einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus. Deshalb bitten wir Sie, unser Beratungsnetzwerk frühzeitig zu nutzen.

# Wichtige Adressen

Legasthenie- und Dyskalkulietherapeuten sowie Institutionen

Institution bzw. Name, Vorname	Anschrift	Telefon	Bemerkungen
Deutscher Kinderschutzbund e.V. (Frau Peters)	Albert-Schweitzer-Straße 38 38226 Salzgitter	05341-47253	Legasthenietherapie
Institut für Mathematisches Lernen (Herr Wehrmann)	Steinweg 4 38100 Braunschweig	0531-12167750	Dyskalkulietherapie
Institut für Therapeutische Pädagogik (Frau Kaya-Scholz)	Grüner Platz 27 38302 Wolfenbüttel	05331-902444	Legasthenie- und Dykalkulietherapie
Peter-Martens-Institut (Herr Martens)	Hedwigstr. 6 38118 Braunschweig	0531-892485	Dyskalkulietherapie
Institut für Therapeutische Pädagogik (Frau Sevgi Erol)	Erich-Ollenhauer-Str. 94 38228 Salzgitter	05341-2887695	Legasthenie- und Dyskalkulietherapie
Psychotherapeutische Praxis (Frau Atalay, Frau Meier; Dipl. Psych.)	In den Blumentrifften 42 38226 Salzgitter	05341-401260	Legasthenie- und Dyskalkulietherapie
Zentrum für Integrative Lerntherapie (Frau Nührig)	Jasperallee 38 38102 Braunschweig	0531-344935	Legasthenie- und Dyskalkulietherapie
Timpe, Petra	Rhenerstr.9 38271 Baddeckenstedt (Oelber)	05345-4157	Legasthenietherapie
Bartling, Cornelia	Sandgrubenweg 42 38229 Salzgitter	05341-872223	Legasthenie- und Dyskalkulietherapie
Börner, Michaela	Quellweg 2 38259 Salzgitter-Bad	05341-394173	Legasthenie- und Dyskalkulietherapie
Grossmann, Ursula	An den Beekgärten 12 38259 Salzgitter	05341-38305	Legasthenietherapie
Schmidt, Birgit	Am Dorfrand 1A 38229 Salzgitter	05341-78088	Legasthenietherapie
Siebke, Anke	Bierbaumsmühle 1 38271 Baddeckenstedt	05345-4566	Legasthenietherapie

Hilfen bei Sprechstörungen und Hörverarbeitungsproblemen

Institution bzw. Name, Vorname	Anschrift	Telefon	Bemerkungen
Müller& Weßnigk Logopädische Praxis	Berliner Str. 16 Goethestr. 15 38226 Salzgitter	05341-1889163 logopaedie-sz.de	Hilfe bei Sprechstörungen
Dr. med Reza Touhidi Michael Raap	Bohlweg 28 38259 Salzgitter-Bad	05341-1891200 hno-salzgitter.de	Hilfe bei Hörverarbeitungsproblemen

--	--	--	--

## Hilfen bei emotionalen-sozialen Problemen und bei Lernstörungen

Institution bzw. Name, Vorname	Anschrift	Telefon	Bemerkungen
Mobiler Dienst d. Pestalozzischule (Herr Wiedemann-Teufel)	Pestalozzistraße 8-16 38226 Salzgitter	05341-65802	Schwerpunkt: Lernen
Maria-Montessori-Schule	Storchenkamp 12 38226 Salzgitter	05341-659848	Schwerpunkt: Geistige Entwicklung
ADS & ADHS Selbsthilfegruppe über KISS oder direkt Katrin Janicki		05341-84670  05341-301904	Selbsthilfegruppe für Eltern
Kinder- und Jugendpsychiatrische Praxis im Klinikum-Salzgitter	Kattowitzer Str. 191b 38226 Salzgitter	05341-401200	Psychisch und psychiatrischen Störungen
Erziehungslotsen kath. Familien-Bildungsstätte	Saldersche Straße 3 38226 Salzgitter	05341-45682 <a href="mailto:kath.fabisalzgitter@t-online.de">kath.fabisalzgitter@t-online.de</a>	Bei Erziehungsproblemen innerhalb der Familie
Erziehungslotsen Ev. Familien-Bildungsstätte	Kattowitzer Str. 225 38226 Salzgitter	05341-836330 <a href="mailto:info@efbsalzgitter.de">info@efbsalzgitter.de</a>	Bei Erziehungsproblemen innerhalb der Familie
Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern	Thiestraße 24 38226 Salzgitter <b>und</b> Marktplatz 11 38259 Salzgitter-Bad	05341-8393491 <a href="mailto:erziehungsberatung@stadt.salzgitter.de">erziehungsberatung@stadt.salzgitter.de</a> 05341-8392036 <a href="mailto:erziehungsberatung@stadt.salzgitter.de">erziehungsberatung@stadt.salzgitter.de</a>	Erziehungsberatung Elterntrainings Offene Sprechstunde: jeden 1. und 3. Di (Lebenstedt) jeden 2. und 4. Di (Bad) 15-17 Uhr ohne Anmeldung
Fachdienst Kinder, Jugend und Soziales Team Bezirkssozialarbeit 2 Skillandat, Bernd	Joachim-Campe-Straße 9-11 38226 Salzgitter	05341-8394535	Sozialpädagogischer Dienst

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt	Berliner Straße 80 38226 Salzgitter	05341-15600 <a href="mailto:beratungsstelle.sz@t-online.de">beratungsstelle.sz@t-online.de</a>	Bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch
Anlaufstelle f. Opfer und Fragen sexuellen Missbrauchs und Diskriminierung in Schulen		0511-1207120 <a href="mailto:anlaufstelle@mk.niedersachsen.de">anlaufstelle@mk.niedersachsen.de</a>	Bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch

